

Pflegeschüler der Kliniken feiern ihr Examen

16 Pflegeschülerinnen und -schüler des Klinikums Emden und der Ubbo-Emmius-Klinik haben als zweiter von insgesamt drei Kursen in diesem Jahr erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen. Im März hatte der erste Kurs bereits sein Examen gefeiert; Ende September folgt der dritte Kurs. In einer feierlichen Zeremonie im Klinikum Emden wurden den Auszubildenden ihre Prüfungszeugnisse überreicht. „Als Generalisten“ in der Pflege sind die Absolventen nun in der Lage, Menschen aller Altersgruppen in sämtlichen Versorgungsbereichen professionell zu betreuen“, heißt es in einer Mitteilung. Besonders erfreulich: Zwölf Absolventen bleiben den Kliniken erhalten. Im Klinikum Emden haben die Prüfung erfolgreich bestanden: Eileen Bohner, Mira Folkerts, Huseinjon Ghulomov, Yannek Löwe und Anika Meiners. An der Ubbo-Emmius-Klinik haben erfolgreich bestanden: Miriam Baumann, Karlotta Hermanns, Ansiya Madathumpady, Nele Majunke, Jelte Reiter, Lea Schmidt, Hanna Verbytska, Lia Wolbergs, Sylvia Osunga, Jean-Paul Bamezon, Donald Njovo. BILD: PRIVAT

WTL triumphiert im Völkerball

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT Loppersumerinnen sichern sich zum 5. Mal den Meistertitel

VON DIRK DE VRIES

LOPPERSUM – Sie haben es wieder gemacht: Nach 2019 sicherten sich die Völkerballerinnen vom Wandertrupp Loppersum (WTL) zum bereits 5. Mal den Titel des Deutschen Meisters. Trotz einer intensiven Vorbereitung seit April war das eigene Abschneiden im Vorfeld wegen der starken Gegnerinnen eher nüchtern betrachtet worden. Dass es am Ende doch der Titel wurde, lag vor allem am gegenseitigen Respekt untereinander, dem Zusammenhalt im Team und: „Wir sind über die Jahre alle Freundinnen geworden“, sagt Silvia Frerichs und Maren Meyeraan ergänzt: „Es gibt nicht viel, was wir nicht voneinander wissen.“

Verletzungspech prägte die letzten Jahre

2023 hatte das WTL-Team viele Verletzte, 2024 mussten sie wieder neu aufbauen nach einigen Langzeitverletzten. „Wir waren bei der Deutschen Meisterschaft in Altenoythe nur acht Spielerinnen und im Spiel um Platz drei hatten wir keine gesunde Spielerin mehr auf der Bank“, erinnert sich Frerichs. 2025 fand die DM nicht statt. „Alle fünf Jahre ist das deutsche Turnfest, dann ist keine Deutsche Meisterschaft im Völkerball“, gibt Meyeraan gleich die Begründung dazu.

Also wussten die Loppersumerinnen nicht, wo sie stehen. „Wir wussten aber, was auf uns zukommt und hatten gehörigen Respekt“, fast Meyeraan die Gedanken des Teams zusammen. Denn sie hatten Turniere der anderen Teams gesehen und waren beeindruckt. Dazu ist der Modus bei einer Deutschen Meisterschaft noch einmal anders als bei der Qualifikation für diesen Wettbewerb. „Da sind wir hinter Rodenkirchen zweiter geworden“, sagt Frerichs. Aber: Die WTL-Spielerinnen wissen, was sie können und haben eine große Portion Erfahrung.

Acht Spiele in zwei Tagen standen bei der Deutschen Meisterschaft an. In der ersten Runde gab es drei Spiele – alle gingen an Loppersum. In der Zwischenrunde dann ein Remis, ein Sieg und in der Finalrunde noch einmal beide Spiel gewonnen. Nun musste die abschließende Partie gegen den AT Rodenkirchen entscheiden, wer sich am Ende eines anstrengenden Turniers Deutscher Meister nennen darf.

Loppersummerinnen spielen das Turnier ihres Lebens

Satz eins gewinnt Rodenkirchen. Was sagt WTL-Trainerin Lena Ulferts nach dem ersten Satz? „Gut, dann spielen wir jetzt noch zwei Sätze!“ Im Finale geht es über zwei Gewinnsätze. Und die Loppersummerinnen spielten das Turnier ihres Lebens. Nicht nur im Finale. Der zweite Satz geht an die Ostfriesinnen. „Das pusht dich noch einmal“, sagt Frerichs. Und so holen die WTL-Spielerinnen Satz drei auch – der Titel geht an sie.

Wieder einmal haben die Loppersummerinnen gezeigt, dass immer mit ihnen zu rechnen ist, dass Erfahrung und Team-Zusammenhalt Berge versetzen kann. Dazu ist der Kader diesmal nur minimal anders gewesen als 2019 beim letzten Triumph. Und wenn es auch zuletzt nicht für ganz vorne gereicht hat. Bei dieser Meisterschaft haben die Ostfriesinnen ganz klar gezeigt: Der WT Loppersum ist immer noch da.



So sehen Siegerinnen aus: Freude pur bei den Völkerballerinnen vom WT Loppersum. BILD: PRIVAT

Den Sommer verlängern:
Terrassendächer – individuell geplant
Immer die perfekte Lösung für Ihre Wünsche



Glasdächer · Sonnenschutz · Insektenschutz · Gartenmöbel · Raum und Design
SONNENSCHUTZ UND RAUMDESIGN Everwien
26506 Norden - Molkereilohne 35 • Tel. 04931-9394-0
info@everwien.de

Orientteppich
Reinigung und Reparatur ab 5,90 Euro
– Aktionswoche gültig bis zum 9. Oktober 2026 –
Kostenloser Hol- und Bringservice!
Telefon: 04941 1722933
26603 Aurich, Burgstraße 47
Zum Angebot gehören Orientteppiche aus den bekanntesten Provinzen des Orients, stark reduziert, wie etwa Keschan, Bidjar, Täbris, Isfahan und Gohm-Seide mit bis zu 1,5 Millionen Knoten pro Quadratmeter. Der Kunde kann zwischen klassischen und auch modernen Mustern wählen. Der Inhaber verfügt über eine langjährige Berufserfahrung. Großen Wert legt er auf eine kompetente Fachberatung sowie hohen Service. Ein Orientteppich benötigt, so der Inhaber, eine fachmännische Pflege, damit er lange Freude macht. Daher bietet das Teppichhaus in einer Aktionswoche einen Spezialservice an:


Orientteppich-Reparatur und -Reinigung ab 5,90 Euro.
Orientteppiche werden nach altpersischer Tradition gewaschen, zudem findet eine Rückfettung, Imprägnierung, Mottenentfernung sowie nicht zuletzt eine Kanten- und Fransenerneuerung statt. Hierfür ist lediglich ein Anruf unter Telefon 04941 1722933 nötig. Bis 70 Kilometer und auch auf den Inseln wird zudem ein kostenloser Abhol- und Bringservice angeboten.
(Spezialwäscherei für Seiden- und antike Teppiche)

Achtung Hausbesitzer
JETZT HERBSTANGEBOT SICHERN!
Dach Neueindeckung mit hochwertigen Tonpfannen nach freier Wahl inkl. Abriss und 180 mm Wärmedämmung im Wohnbereich
100 m² ab 18.500 €
Baubeginn kurzfristig möglich!
Rolfs Bedachungs GmbH
☎ 0421 - 59 700 757

Wohnmobilgarage


Hallenplätze
auf 2.500 m²
im Stadtgebiet Emden
Tel: 0171 30 35 073

Hier kannst du der sein, der du warst, der du bist und der du sein wirst …
Es besteht nicht immer die Chance auf Heilung einer schweren Erkrankung.
Zuhause ist der Ort, der uns Sicherheit gibt und wo wir uns geborgen fühlen. Damit Menschen mit einer unheilbaren Erkrankung und trotz belastendender Symptome zu Hause bestmöglich pflegerisch und medizinisch versorgt sind, versorgt das Palliative-Care-Team Ostfriesland gemeinsam mit Palliativärzten, Palliativpflegefachkräften, Apotheken und vielen anderen gemeinsam. Selbstbestimmung und Lebensqualität bis zuletzt – das ist das Ziel.
Das Palliative-Care-Team Ostfriesland ist an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden erreichbar!
Durch die individuelle Versorgung kann der Mensch der sein, der er war, ist und sein wird – Zuhause, im Beisein der für ihn wichtigsten Menschen und mit der Erkrankung.
Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) ist eine Leistung der Krankenkassen, die unabhängig von den Leistungen der Pflegeversicherung besteht.
Palliative-Care-Team Ostfriesland GmbH
SAPV: „Wir sind da“
Sie benötigen Unterstützung und Hilfe?
Wir sind da. SAPV Versorgung ist:
• kostenfrei für gesetzlich und die meisten privat Versicherten.
• unabhängig von Leistungen der Pflegeversicherung, Pflegegeld und Pflegesachleistungen bleiben erhalten.
• Unterstützung, wenn die Belastung am größten wird!
• Unterstützung für Betroffene, Angehörige und ärztliche Kollegen.
• Übernahme von organisatorischen Aufgaben im Bereich Medizin und Versorgung.
• 24 h Erreichbarkeit!
Informieren Sie sich:
Tel. (0491) 96099940
Hafenstraße 15 · 26789 Leer
Fax: 96099941 · E-mail: info@pct-ostfriesland.de